

Füllen Sie das europäische Überweisungsformular entsprechend den unten stehenden Anleitungen aus.

Die folgenden Angaben sind zwingend:


- der Betrag
- die IBAN-Nummer des Auftraggebers (*)
- die IBAN-Nummer des Begünstigten (*)
- Ihre Unterschrift
- der BIC-Code des Begünstigten, wenn dessen IBAN-Nummer nicht mit „BE“ beginnt (*)

(*) Siehe Rückseite.

Das „Gewünschte Ausführungsdatum in der Zukunft“ ersetzt das Memodatum.

Füllen Sie die Kästchen der IBAN-Nummer und des Bic-codes auf dem Auftragsformular aus, indem Sie mit den äußersten linken Kästchen beginnen. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

ÜBERWEISUNGS-AUFTRAG

Unterschrift(en) 

Beim Ausfüllen mit der Hand ein GROSSBUCHSTABE oder Zahl in schwarz (oder blau) pro Feld

Gewünschtes Ausführungsdatum in der Zukunft	Betrag		EUR	CENT										
2 8 0 1 0 8			1 0 0	, 0 0										
Konto des Auftraggebers (IBAN)	B E 5 7 5 3 9 0 0 7 5 4 7 1 3 5													
Name und Adresse des Auftraggebers	R O B E R T S C H U M A N													
Konto des Begünstigten (IBAN)	B E 6 8 5 3 9 0 0 7 5 4 7 0 3 4													
BIC Begünstigten	B A N K B E B B													
Name und Adresse des Begünstigten	A B C G m b H													
Mitteilung	+ + + 1 2 3 / 4 5 6 7 / 8 9 1 0 1 + + +													

Die Mitteilung ist i. d. R. vom Begünstigten vorgegeben.

IBAN und BIC: wichtige Informationen

Die **IBAN-Nummer** (International Bank Account Number) weist die belgischen Konten und die Konten aus, die in anderen Ländern des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) unterhalten werden. Die Nummer jedes Landes hat eine feste Länge; die Höchstlänge ist 34 Zeichen.

Die **belgische** IBAN-Nummer ist **16 Zeichen** lang und hat das folgende Format: die Buchstaben „BE“, gefolgt von zwei Ziffern, die selbst von den zwölf Ziffern der **Kontonummer** gefolgt sind.

Beispiel:

Der belgischen Kontonummer 539 0075470 34

entspricht die IBAN-Nummer **BE68 5390 0754 7034**.

Seit 2003 finden Sie die IBAN-Nummer Ihres belgischen Bankkontos auf Ihren Kontoauszügen.

Bei einer Überweisung müssen Sie zusätzlich zur IBAN-Nummer den **BIC-Code** (Bank Identifier Code) angeben, die die Bank ausweist, bei der der Begünstigte ein Konto unterhält. Dieser Code ist für jede der ca. 6 000 europäischen Banken eindeutig.

Der BIC-Code des Begünstigten ist acht oder elf Zeichen lang.

Beispiel: **BANKBEBB**

Der BIC-Code muss angegeben werden, wenn die IBAN-Nummer des Begünstigten nicht mit „BE“ beginnt.

Neuerungen

- das neue Formular ist rot (das alte war orange)
- der Beleg für den Auftraggeber entfällt
- das „Gewünschte Ausführungsdatum in der Zukunft“ ersetzt das Memodatum
- Verwendung von IBAN und BIC-Code
- der **Name des Begünstigten** muss angegeben werden
- das Datum der Unterzeichnung des Formulars entfällt
- die Angaben zum Begünstigten stehen unter den Angaben des Auftraggebers.



Die europäische Überweisung

Wenn Sie Fragen haben,

besuchen Sie
www.sepabelgium.be

oder

wenden Sie sich an Ihre Bank

Der 28. Januar ist ein wichtiges Datum im Prozess der Umsetzung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA). Er ist der Beginn der europäischen Überweisung und des neuen zugehörigen Formulars.

Das vorliegende Merkblatt erläutert Ihnen die Verwendung des neuen Überweisungsformulars. Dieses Formular ermöglicht Ihnen, Überweisungen in Euro zugunsten eines Begünstigten in Belgien und in den anderen SEPA-Teilnehmerländern, d. h. die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz, auszustellen.

Das Formular wird ab Januar 2008 nach und nach von Behörden, Unternehmen und Banken eingeführt. Während eines bestimmten Zeitraums wird es gleichzeitig mit dem aktuellen belgischen Formular genutzt, das jedoch bis Ende 2010 endgültig abgelöst werden wird.